

Als gemeinsames Vorhaben im Jahr 2020 wollen NOV und Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN eine landesweite Erfassung der Brutbestände von Kiebitz und Uferschnepfe in Niedersachsen und Bremen durchführen. Ziel der Erfassung ist es, ein möglichst umfassendes und aktuelles Bild über Bestand und Verbreitung beider Arten zu erhalten. Beide Arten stehen im Fokus landesweiter Schutzbemühungen, gehen in ihren Beständen aber weiterhin stark zurück.

### Vorkommen

**Kiebitz:** Die Art besiedelt vorwiegend kurzrasige, schütter bewachsene Offenland-Lebensräume. Im Extremfall werden Freiflächen innerhalb von Wäldern bereits ab ca. 1 ha Größe besiedelt. Die wichtigsten Bruthabitate sind Dauergrünland (insbesondere nasse, „braune“ Stellen), Salzwiesen) und Ackerflächen mit nur kurzem Aufwuchs. Wegen mangelnder Eignung des Wirtschaftsgrünlandes als Bruthabitat heute gerne auf Mais- und anderen Stoppelfeldern sowie Brachen, wo die Vögel unter Umständen schlecht zu entdecken sind. Daneben werden auch Abtorfungs- und Wiedervernässungsflächen in Hoch- u. Niedermooren, abgelassene Teiche und sonstige Offenlandhabitate besiedelt. Ferner gehören auch trockene, grundwasserferne Ackerstandorte in Bergland und Börden, Heiden, Flugplätze und Ruderalflächen in begrenztem Umfang zum Habitatinventar.



**Uferschnepfe:** Sie besiedelt feuchtes bis nasses Grünland und Salzwiesen. Die Art kommt heute fast nur noch in EU-Vogelschutzgebieten vor; vereinzelt finden Bruten auch auf Ackerland statt. Hochmoor-Wiedervernässungen werden nur zur Nahrungsaufnahme aufgesucht.

### Auf einen Blick

- ein Kartierdurchgang im April (**01.04.-20.04.**),
- Nur bei Uferschnepfen-Vorkommen zweite Erfassung Ende April/Anfang Mai (**21.04.-05.05.**),
- Abgrenzung der Erfassungsgebiete (großräumige Erfassung oder definierte Wiesenvogel-Teilgebiete bzw. Minutenfelder) in Abstimmung mit dem Koordinator,
- punktgenaue Meldung der Registrierungen in ornitho.de, alternativ auf Papierkarten,
- Geländekarten können von der [Homepage des NLWKN](#) heruntergeladen werden,
- auch Nullmeldungen (kontrollierte Gebiete ohne Kiebitz-Feststellungen) bitte abgeben,
- Meldebögen bitte bis spätestens 30. September 2020 an den Landeskoordinator einreichen,
- Bei Fragen bitte den Koordinator kontaktieren: Dr. Volker Blüml, Freiheitsweg 38a, 49086 Osnabrück, Tel.: 0541-1505924 od. 0173-2102252; E-Mail: v.bluemi@bms-umweltplanung.de
- Viel Spaß bei den Erfassungen und vielen Dank für die Beteiligung!

## Hinweise zur Erfassung:

Kiebitz: Zählung territorialer, balzender, kopulierender, brütender, warnender bzw. verleitender und Junge führender Altvögel/Familienverbände. Eine Erfassung größerer Gebiete ist i. d. R. von Wegen und Straßen aus, auch mit dem Fahrrad oder aus dem Auto heraus, effizient möglich; ein Spektiv ist zum Absuchen der Flächen nach brütenden Kiebitzen hilfreich. Die höchste Aktivität herrscht in den Morgen- und Vormittags- sowie späten Nachmittagsstunden, die Art ist aber grundsätzlich während der gesamten Tageslichtphase erfassbar. Wenn größere/benachbarte Gebiete mit zeitlichem Abstand erfasst werden, können Umsiedlungen z. B. nach Umbruch von Stoppelfeldern zu ungenauen Ergebnissen führen.

Uferschnepfe: Zählung territorialer, balzender, kopulierender, brütender, warnender, verpaarter, aber auch Nahrung suchender und ruhender Altvögel. Balzflüge teils weiträumig in Gruppen; Geschlechterbestimmung vorteilhaft. Ansonsten Erfassung ähnlich Kiebitz (s. o.).



Foto: Thorsten Krüger

Datenübernahme: Aktuelle, nach der Revierkartierungsmethode durchgeführte Erfassungen der Jahre 2018-2020 werden grundsätzlich berücksichtigt; die Bearbeitung aktuell nicht erfasster Gebiete hat daher Vorrang vor der Aktualisierung entsprechender Daten aus den Jahren 2015-2017.

Koordination: Die Gesamtkoordination erfolgt in enger Zusammenarbeit von Landeskoordinator und regionalen (zumeist Landkreisbezogenen) Gruppen/Vereinigungen. Um unnötige Datenlücken, aber auch Doppelerfassungen zu vermeiden, wenden Sie sich bitte vor Beginn der Erfassungen an die regionalen Ansprechpartner oder direkt an den Landeskoordinator, der Sie ggf. gerne weitervermittelt!

Ziel ist eine Vorab-Festlegung, wer welche Gebiete bearbeitet.

- **Landkreise oder größere Teilräume mit ausreichendem Potenzial an Erfassern:**  
Möglichst flächendeckende Erfassung.
- **Landkreise oder größere Teilräume, in denen eine flächendeckende Erfassung nicht möglich ist:**

Erfassung in festgelegten Wiesenvogel-Gebieten (abzufragen beim Landeskoordinator) sowie auf Basis von Minutenfeldern. Dazu erfolgt eine zufallsbasierte Auswahl von Minutenfeldern in Abstimmung mit dem Landeskoordinator. Je TK25-Quadrant sollten mindestens ein, möglichst 3-5 Minutenfelder mit mehr als 70 % Offenlandanteil bearbeitet werden.

Die im Jahr 2000 bei einer stichprobenbasierten landesweiten Erfassung bearbeiteten Minutenfelder (s. auch Melter, J. (2001): Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 33, 43-53) sollten in jedem Fall erneut untersucht werden (Liste liegt dem Koordinator vor).

## Termine:

Ein Kartierdurchgang im April (möglichst im Zeitraum vom **01.-20.04.**).

Zusätzliche Anforderung bei Gebieten mit Uferschnepfen-Vorkommen: Zweiter Erfassungsdurchgang Ende April/Anfang Mai (möglichst **21.04.-05.05.**, mind. 1 Woche Abstand zum 1. Kartierdurchgang), dabei optional auch erneute Erfassung der Kiebitze.

## Datenmeldung:

Punktgenaue Verortung aller erfassten Kiebitze mit Angabe von Anzahl, Verhalten (Details s. u.), möglichst Geschlecht und Flächennutzung (Details s. u.). Trupps offensichtlicher Durchzügler sollten entsprechend mit protokolliert werden, zählen aber nicht zum Brutbestand.

The screenshot shows the data entry form for a Kiebitz observation. The location is Oederquart [2221\_1\_12n] / Oederquart (NI, STD) auf die Distanz. The height is -3 m. The coordinates are 9°13'59" E / 53°37'29" N. The observation is recorded on 04.04.2020 at 10:00. The number of individuals is 2. The sex is 1x Männchen and 1x Weibchen, both adult. The (Rast)Habitat is Grünland. The project is KiUs-NI/HB-2020 Kiebitz/Uferschnepfen-Erfassung NI/HB 2020. The observation is marked as protected (Geschützte Beobachtung).

Anzahl **	Geschlecht	Alter
1	1x Männchen	adult
1	1x Weibchen	adult

Die Datenmeldung sollte möglichst über *ornitho.de* erfolgen. *Ornitho.de* vereinfacht und beschleunigt die Datenübermittlung und die anschließende Auswertung erheblich. Die Beobachtungen können sehr einfach punktgenau in einer Karte verortet werden und stehen dann sowohl Ihnen als auch den Organisatoren unmittelbar zur Verfügung.

Grundsätzlich als „Beobachtung mit exakter Lokalisierung“ (rotes Symbol) mit Angabe des Geschlechtes (soweit erkennbar), Brutzeitcodes, Verhaltens („Präzisierung der Beobachtung“) und des „(Rast)Habitats“. Außerdem das Projekt „Kiebitz/Uferschnepfen-Erfassung NI/HB 2020“ auswählen. Alternativ bitte mit den entsprechenden Angaben punktgenau in Kartenausschnitte eintragen. Offensichtliche Durchzügler und Nichtbrütertrupps müssen in *ornitho.de* als separate Meldung ohne Brutzeitcode eingegeben werden.

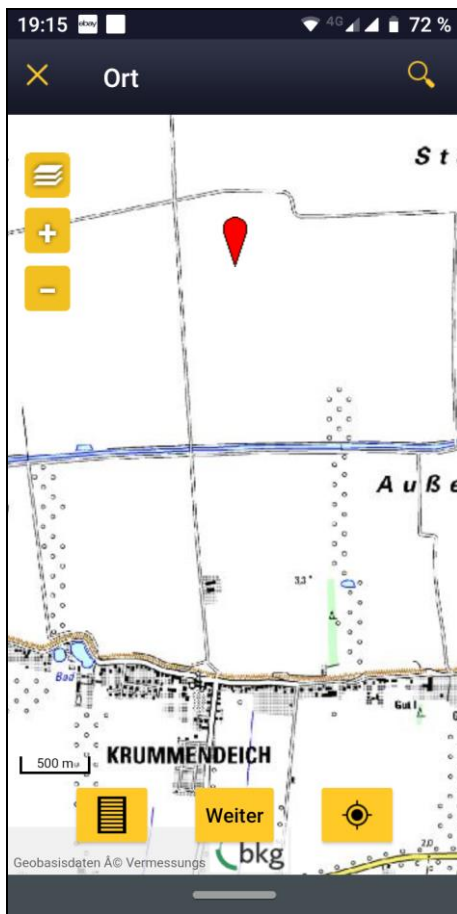
Wichtig ist es zusätzlich zu dokumentieren, welche Flächen tatsächlich bearbeitet wurden (i. d. R. vorab Absprache mit den Koordinatoren; Dokumentation auf Karten). Sehr hilfreich ist es zudem, für jedes im April erfolglos kontrolliertes Halbminutenfeld in *ornitho.de* eine Nullmeldung abzugeben. Diese aber bitte nicht als exakte Lokalisierung, sondern auf das Halbminutenfeld (blauer Punkt; s. Abb. auf der nächsten Seite) bezogen mit Datum, Art = Kiebitz, Anzahl = 0; Meldung möglichst schützen, um die Übersichten in *ornitho.de* nicht mit Nullmeldungen zu „überfluten“. Diese Nullmeldungen sind wertvolle Informationen für die weitere Auswertung!

The screenshot shows the data entry form for a null report (0 individuals) for a Kiebitz observation. The location is Wechterner Außendeich [2121\_1\_23s] Krummendeich (NI, STD) with coordinates 9°12'25.93" E / 53°51'9.20" N and height -1 m. The date is 04.04.2020 at 10:00. The number of individuals is 0. The sex is unbekannt and the age is unbekannt. The observation is marked as protected (Geschützte Beobachtung).

Anzahl **	Geschlecht	Alter
	unbekannt	unbekannt

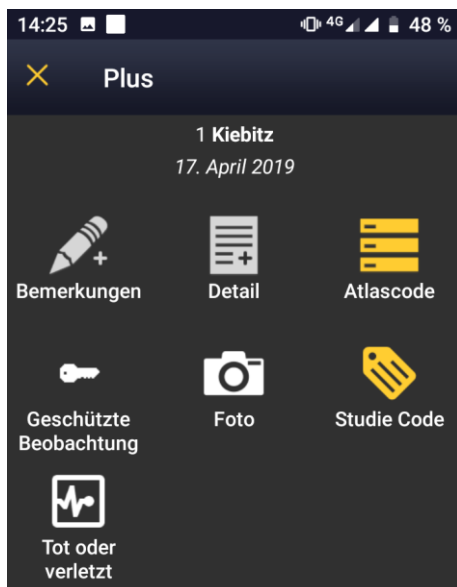
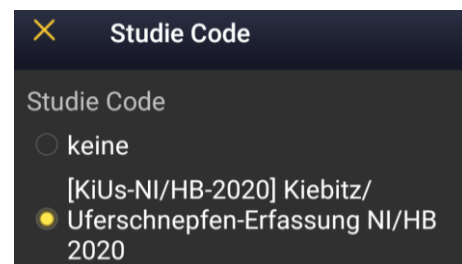
Beispiel für den Eintrag von „Nullmeldungen“ in kontrollierten Halbminutenfeldern ohne Kiebitzbrutvorkommen.

Mit der App **NaturaList** können die Meldungen auch sehr bequem direkt im Gelände verortet und eingetragen werden.



Für **NaturaList** gelten dieselben Hinweise wie für ornitho.de (s. o.).

- punktgenaue Verortung der Brutvögel (Karte so positionieren, dass die rote Markierung den Standort des Vogels markiert; Abb. links oben),
- passenden Brutzeitcode (Atlascode) angeben,
- Zählprojekt (Studie Code, s. u.) „Kiebitz/Uferschnepfen-Erfassung NI/HB 2020“ auswählen,
- wenn möglich Geschlecht des Vogels/der Vögel unter „Detail“ eintragen,
- Habitatangaben ggf. unter Bemerkungen notieren und/oder in ornitho.de nachbearbeiten,
- Nullmeldungen als geschützte Beobachtung eingeben.



Alternativ kann der angefügte Meldebogen benutzt werden, bitte unbedingt einen Kartenausschnitt mit den Revierstandorten und Habitatangaben zu jedem Revier sowie der Abgrenzung des bearbeiteten Gebietes beifügen!

**Wichtig:** Eine Meldung per Zählbogen ist nur dann notwendig, wenn Sie die Daten NICHT über ornitho.de gemeldet haben.

**Adresse der Koordinators:**

Dr. Volker Blüml,  
 Freiheitsweg 38a, 49086 Osnabrück,  
 Tel.: 0541-1505924 od. 0173-2102252  
 E-Mail: v.bluemi@bms-umweltplanung.de